



Landwirtschaft Bericht



Warum auf den Philippinen investieren?

Präsentiert von **Diocemea Olaco**



Telefon
09972674291



Webseite
www.goegler-estate.com

Vorteile einer Investition in den philippinischen Agrarsektor



1. 1. Reichhaltige natürliche Ressourcen

Die Philippinen verfügen über 12,3 Millionen Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche, was etwa 41 % der gesamten Landfläche des Landes ausmacht. Wichtige Nutzpflanzen wie Reis, Mais, Kokosnuss und Zuckerrohr treiben die Branche voran, wobei die Philippinen der weltweit zweitgrößte Produzent von Kokosnüssen und Kokosnussprodukten sind und im Jahr 2022 1,65 Milliarden US-Dollar an Exporten beisteuern.

- **Reis:** Mit einer Produktion von 18,8 Millionen Tonnen (MT) im Jahr 2022 sind die Philippinen einer der größten Reisproduzenten in Südostasien.
- **Bananen:** Das Land ist der zweitgrößte Bananenexporteur der Welt mit Exporteinnahmen von über 1,6 Milliarden US-Dollar im Jahr 2022.



Vorteile einer Investition in den philippinischen Agrarsektor



2. Staatliche Anreize

Die philippinische Regierung bietet zahlreiche Anreize für ausländische Investoren. Das Board of Investments (BOI) gewährt Unternehmen, die bei der Philippine Economic Zone Authority (PEZA) registriert sind, Einkommensteuerbefreiungen von bis zu 8 Jahren und ermäßigte Körperschaftsteuersätze von 5 %. Im Agrarsektor können ausländische Investoren von der zollfreien Einfuhr von Ausrüstung und Steuerbefreiungen profitieren.

- Die Anreize für die Agrarindustrie konzentrieren sich auf die Mechanisierung der Landwirtschaft, was von entscheidender Bedeutung ist, da nur 3 % der Landwirte des Landes moderne Maschinen verwenden, was das Potenzial für eine Modernisierung verdeutlicht.



Vorteile einer Investition in den philippinischen Agrarsektor



3. Strategische Standort- und Handelsabkommen

Die Philippinen liegen an der Kreuzung globaler Schifffahrtsrouten und haben so einen strategischen Zugang zu wichtigen asiatischen Märkten wie China, Japan und Südkorea. Die Agrarexporte des Landes beliefen sich im Jahr 2022 auf 6,5 Milliarden US-Dollar, wobei der Agrarhandel 9,4 % zum BIP des Landes beitrug.

- Das Land profitiert von Handelsabkommen wie der ASEAN-Freihandelszone (AFTA), die die Zölle innerhalb der ASEAN-Staaten senken und günstige Bedingungen für ausländische Exporteure bieten.



Vorteile einer Investition in den philippinischen Agrarsektor



4. Wachsende Inlandsnachfrage

Die Philippinen haben im Jahr 2023 eine Bevölkerung von 113 Millionen, mit einer jährlichen Wachstumsrate von 1,4 %. Diese wachsende Bevölkerung sorgt in Kombination mit der zunehmenden Urbanisierung (über 48 % urbanisiert im Jahr 2023) für eine hohe und steigende Nachfrage nach Nahrungsmitteln. Ausländische Investoren haben erhebliche Möglichkeiten, diesen inländischen Markt zu bedienen.

- Die Lebensmittelausgaben des Landes werden voraussichtlich jährlich um 5,3 % steigen, was auf das Bevölkerungswachstum und die zunehmende Kaufkraft in städtischen Gebieten zurückzuführen ist.



Vorteile einer Investition in den philippinischen Agrarsektor



5. Wettbewerbsfähige Arbeitskräfte

Der Agrarsektor beschäftigt rund 23,5 % der philippinischen Arbeitskräfte, also etwa 10 Millionen Menschen. Die Arbeitskosten auf den Philippinen sind äußerst wettbewerbsfähig. Der durchschnittliche Tageslohn im Agrarsektor liegt bei etwa 6 – 6.71 Euro. Die Bemühungen der Regierung, landwirtschaftliche Arbeitskräfte durch Programme zu Agrartechnologie und nachhaltiger Landwirtschaft weiterzubilden, bieten Möglichkeiten, qualifizierte, erschwingliche Arbeitskräfte zu erschließen.



Vorteile einer Investition in den philippinischen Agrarsektor



6. Nachhaltigkeit und Potenzial des ökologischen Landbaus

Die weltweite Nachfrage nach Bio-Produkten wächst und die Philippinen verfügen über einen florierenden Bio-Landwirtschaftssektor. Im Jahr 2022 wurden über 165.000 Hektar Land für den ökologischen Landbau genutzt, und die Bio-Industrie wird voraussichtlich jährlich um 8–10 % wachsen.

Investoren in nachhaltigen und ökologischen Landbau können von Nischenmärkten profitieren, sowohl vor Ort als auch für den Export.



Vorteile einer Investition in den philippinischen Agrarsektor



7. Infrastrukturentwicklung

Das “Build, Build, Build“-Programm der philippinischen Regierung hat im Jahr 2023 über ₱1 Billion (18 Milliarden US-Dollar) für Infrastrukturprojekte bereitgestellt, von denen sich ein Teil auf die Verbesserung der ländlichen Anbindung konzentriert. Dazu gehört der Bau von Farm-to-Market-Straßen, Bewässerungssystemen und Nachernteanlagen. Diese Investitionen tragen dazu bei, die Transportkosten zu senken und die Logistik für den Transport landwirtschaftlicher Güter aus ländlichen Gebieten in städtische Zentren und auf internationale Märkte zu verbessern.



Vorteile einer Investition in den philippinischen Agrarsektor



8. Niedrige Eintrittsbarrieren in die Agrarindustrie

Der Agrarsektor machte im Jahr 2022 etwa 9,6 % des BIP des Landes aus, ist aber im Vergleich zu anderen Branchen immer noch unterentwickelt und bietet ausländischen Investoren die Möglichkeit, Innovationen voranzutreiben. Mit Joint-Venture-Optionen und dem Zugang zu inländischen Partnerschaften ist der Einstieg in den Sektor relativ einfach, insbesondere in Bereichen der Agrarwirtschaft wie Pflanzenbau, Fischerei und Lebensmittelverarbeitung.

- Trotz Beschränkungen des vollständigen ausländischen Eigentums an Land können ausländische Investoren durch Joint Ventures oder Pachtverträge, die eine Laufzeit von bis zu 50 Jahren haben können, immer noch bis zu 40 % des ländlichen Landes besitzen, wobei Verlängerungen um weitere 25 Jahre möglich sind.



Investitionsmöglichkeiten und potenzielle Gewinne auf den Philippinen



1. Kakao

- **Die Position der Philippinen:** Das Land ist ein kleiner, aber wachsender Kakaoproduzent, dessen Schwerpunkt auf der Produktion von hochwertigem Kakao aus einer einzigen Herkunft sowohl für den Inlandsverbrauch als auch für Exportmärkte liegt.
- **Aktuelle Produktion:** Ab 2022 produzierten die Philippinen jährlich 10.000 Tonnen (MT) Kakao, wobei Mindanao rund 90 % der Gesamtproduktion ausmachte.
- **Exportpotenzial:** Die Philippinen streben danach, einen größeren Anteil am weltweiten Kakaomarkt zu erobern, der jährlich um 4–5 % wächst. Kakao ist eine hochwertige Kulturpflanze. Edelkakao wird zu Spitzenpreisen verkauft und zieht ausländische Investoren an, die an Spezialmärkten interessiert sind.

Gewinnpotenzial

- **Einkommen der Landwirte:** Kakaobauern können jährlich ₱100.000–₱150.000 (2,416.750 EUR) pro Hektar verdienen.
- **ROI für Investoren:** Die Kapitalrendite im Kakaoanbau wird auf 12–18 % geschätzt, abhängig von der Größe des Betriebs und dem Zugang zu Exportmärkten. Hochwertiger Kakao mit feinem Geschmack kann auf internationalen Märkten Prämien von bis zu 30 % erzielen.
- **Produkte mit Mehrwert:** Ausländische Investoren, die in der Kakaoverarbeitung (z. B. Schokoladenproduktion) tätig sind, können aufgrund der steigenden Nachfrage nach handwerklich hergestellten und biologischen Schokoladenprodukten sogar noch höhere Margen erzielen.



Investitionsmöglichkeiten und potenzielle Gewinne auf den Philippinen



2. Tabak

- **Die Position der Philippinen:** Tabak ist eine traditionelle Nutzpflanze auf den Philippinen, insbesondere im Norden von Luzon (Ilocos-Region). Das Land ist weltweit ein kleiner Produzent, verfügt aber über einen bedeutenden Inlandsmarkt.
- **Aktuelle Produktion:** Das Land produziert jährlich rund 40.000 Tonnen Tabak. Vor Ort wird es zur Zigarettenproduktion verwendet, aber auch hochwertiger Tabak (z. B. Virginia- und Burley-Sorten) wird exportiert.
- **Exportmärkte:** Im Jahr 2022 generierten Tabakexporte etwa 150 Millionen US-Dollar, hauptsächlich in Länder wie Indonesien, Malaysia und Thailand.

Gewinnpotenzial

- **Einkommen der Landwirte:** Tabakbauern verdienen in der Regel 80.000–120.000 ₱ (1.400–2.100 US-Dollar) pro Hektar und Jahr, abhängig von der Sorte und den Marktbedingungen.
- **ROI für Investoren:** Investoren in der Tabakindustrie können mit Renditen von 10–15 % rechnen, wobei höhere Margen für Premium-Tabak und Produkte für den Exportmarkt möglich sind.
- **Herausforderungen:** Tabak ist zwar profitabel, steht jedoch aufgrund gesundheitlicher Bedenken zunehmend unter regulatorischem Druck, was sich negativ auf das langfristige Wachstum auswirken könnte. Dennoch besteht international weiterhin eine solide Nachfrage nach hochwertigem Blatttabak.



Investitionsmöglichkeiten und potenzielle Gewinne auf den Philippinen



3. Coffee Beans

- **Die Position der Philippinen:** Die Philippinen sind ein kleiner Kaffeeproduzent, der sich hauptsächlich auf Robusta- und Arabica-Bohnen konzentriert. Allerdings wächst das Interesse an Premium- und Spezialitätenkaffee, insbesondere in den Regionen Cordillera und Mindanao.
- **Aktuelle Produktion:** Die Philippinen produzieren jährlich etwa 60.000 Tonnen Kaffee, wobei die lokale Nachfrage diese Menge weit übersteigt, was dazu führt, dass das Land ein Nettoimporteur von Kaffee ist.
- **Exportpotenzial:** Während sich die derzeitige Produktion auf den Inlandsmarkt konzentriert, gibt es zunehmend Möglichkeiten, Spezialitätenkaffee in Nischenmärkte in Japan, den USA und Europa zu exportieren, insbesondere wenn sich Qualität und Zertifizierungen verbessern.

Gewinnpotenzial

- **Einkommen der Landwirte:** Kaffeebauern können jährlich 150.000–250.000 ₱ (2.700–4.500 US-Dollar) pro Hektar mit hochwertigem Kaffee verdienen, insbesondere Arabica, der höhere Preise erzielt.
- **ROI für Investoren:** Investoren im Kaffeeanbau und in der Kaffeeverarbeitung können mit Renditen von 10–18 % rechnen, wobei Spezialitätenkaffeebetriebe höhere Renditen erzielen, insbesondere wenn sie an Premiummärkte verkauft werden.
- **Mehrwertmöglichkeiten:** Investitionen in das Rösten, Verpacken und Branding von lokalem Kaffee für internationale Märkte können zu noch höheren Gewinnspannen führen, insbesondere bei handwerklich hergestellten oder Bio-Marken.



Investitionsmöglichkeiten und potenzielle Gewinne auf den Philippinen



3. Kaffeebohnen

- **Die Position der Philippinen:** Die Philippinen sind einer der größten Zuckerproduzenten in Südostasien. Die Produktion konzentriert sich auf die Negros-Insel, auf die rund 50 % der gesamten Zuckerproduktion des Landes entfallen.
- **Aktuelle Produktion:** Im Jahr 2022 produzierten die Philippinen 1,8 Millionen Tonnen Zucker, hauptsächlich für den Inlandsmarkt. Allerdings war das Land in der Vergangenheit ein Exporteur im Rahmen besonderer Zugangsabkommen mit Ländern wie den USA.
- **Marktpotenzial:** Die Zuckernachfrage auf den Philippinen ist beträchtlich und das Land arbeitet an der Verbesserung der Erträge und der Effizienz. Es gibt auch Exportmöglichkeiten, insbesondere durch Handelsabkommen wie das US-amerikanische Zuckerquotenprogramm, bei dem die Philippinen bevorzugten Zugang haben.

Gewinnpotenzial

- **Einkommen der Landwirte:** Zuckerrohrbauern können jährlich 60.000–100.000 ₱ (1.000–1.800 USD) pro Hektar verdienen. Die Rentabilität hängt eng mit der Ertragseffizienz zusammen, und die Regierung drängt auf eine Modernisierung, um die Zuckerproduktion zu steigern.
- **ROI für Investoren:** Investoren in die Zuckerrohrproduktion können mit Renditen von 8–12 % rechnen, mit höheren Renditen für diejenigen, die an der Verarbeitung, Raffinierung und Mehrwertprodukten wie Bioethanol oder Biozucker beteiligt sind.
- **Ethanolproduktion:** Das Interesse an Zuckerrohr für die Bioethanolproduktion wächst, mit potenziellen Renditen von 15–20 % für Investoren, die sich auf erneuerbare Energien konzentrieren, da Ethanol auf Zuckerrohrbasis als sauberere Alternative zu fossilen Brennstoffen beworben wird.



Aktuelle Statistiken und Status dieser Agrarprodukte (2023)



Kakao

- **Jahresproduktion:** 10.000 Tonnen
- **Jährlicher Exportwert:** Etwa 12–15 Millionen US-Dollar
- **Inlandsnachfrage:** Steigend, da die Nachfrage nach lokalen Schokoladenprodukten steigt.

Kaffeebohnen

- **Jahresproduktion:** 60.000 Tonnen (hauptsächlich Robusta)
- **Jährliches Importvolumen:** Etwa 100.000 Tonnen, um den Inlandsverbrauch von über 160.000 Tonnen zu decken.
- **Größtes Exportmarktpotenzial:** Japan, USA, Spezialitätenkaffeemärkte in Europa.

Tabak

- **Jahresproduktion:** 40.000 Tonnen
- **Jährlicher Exportwert:** 150 Millionen US-Dollar
- **Top-Märkte:** Indonesien, Malaysia, Thailand

Zuckerrohr

- **Jahresproduktion:** 1,8 Millionen Tonnen (Rohzucker)
- **Jährlicher Inlandsbedarf:** Rund 2,3 Millionen Tonnen.
- **Zuckerexporte:** Ungefähr 200.000 Tonnen im Rahmen von Handelsabkommen wie der US-Zuckerquote.

Der Beitrag der Philippinen zur internationalen Nahrungsmittelversorgung mit Kakao, Tabak, Kaffeebohnen und Zuckerrohr



Die Philippinen haben ein erhebliches Potenzial, durch Kakao, Tabak, Kaffeebohnen und Zuckerrohr zur internationalen Nahrungsmittel- und Agrarproduktversorgung beizutragen. Für ausländische Investoren liegt die Chance darin, diese Produkte zu wettbewerbsfähigen Preisen zu produzieren und gleichzeitig faire Handelspraktiken einzuhalten, um eine nachhaltige Entwicklung und eine gerechte Behandlung der lokalen Landwirte zu gewährleisten. Lassen Sie uns tiefer in die einzelnen Rohstoffe und ihre Rolle im Welthandel eintauchen.

Die Philippinen als globaler Beitragszahler zur Nahrungsmittelversorgung

Die Philippinen haben ein erhebliches Potenzial, zur weltweiten Versorgung mit Kakao, Tabak, Kaffeebohnen und Zuckerrohr beizutragen, insbesondere durch fairen Handel und nachhaltige Praktiken. Durch Investitionen in diese Sektoren können ausländische Investoren dem Land helfen, die steigende internationale Nachfrage nach ethisch einwandfreien und hochwertigen Agrarprodukten zu befriedigen. Die Philippinen bieten wettbewerbsfähige Produktionskosten und strategischen Zugang zu wachsenden Märkten in Asien, Europa und Nordamerika.



- **Kakao:** Die Philippinen können eine wichtige Rolle auf dem Premium-Schokoladenmarkt spielen, indem sie die Produktion von hochwertigem, fair gehandeltem Kakao steigern.
-
- **Tabak:** Die Produktion von hochwertigem Blattabak für internationale Nischenmärkte im Land sorgt für eine stabile Nachfrage, auch wenn aufgrund der strengeren Vorschriften weiterhin Herausforderungen bestehen.
-
- **Kaffeebohnen:** Mit einem wachsenden Markt für Spezialitätenkaffee können die Philippinen ihre Präsenz in den globalen Kaffeelieferketten ausbauen, indem sie sich auf Fair-Trade- und Premium-Sorten konzentrieren.
- **Zuckerrohr:** Fair gehandelter Zucker und Bioethanol stellen Wachstumsbereiche dar und bieten attraktive Renditen für Anleger, die sich auf Nachhaltigkeit und saubere Energie konzentrieren.

Für Anleger, die faire Handelsmöglichkeiten suchen, bieten die Philippinen sowohl eine sozial verantwortliche Investitionslandschaft als auch Zugang zu wachsenden globalen Märkten mit dem Potenzial für wettbewerbsfähige Renditen.



Die von den Vereinten Nationen festgelegten Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) sind für die Philippinen von großer Bedeutung und bieten klare Chancen für ausländische Investoren. Durch die Ausrichtung von Investitionen auf diese Ziele tragen ausländische Investoren nicht nur zur langfristigen Nachhaltigkeit des Landes bei, sondern nutzen auch finanzielle und strategische Vorteile, darunter staatliche Anreize, Marktwachstumspotenzial und einen verbesserten globalen Ruf.



Wichtige SDGs, die für den Agrarsektor der Philippinen relevant sind

So gelten die SDGs speziell für die Philippinen und kommen ausländischen Investoren zugute:

1. SDG 1: Keine Armut

- **Philippinischer Kontext:** Die Landwirtschaft ist eine wichtige Lebensgrundlage der ländlichen Bevölkerung, insbesondere der Kleinbauern. Der Sektor trägt zur Armutsbekämpfung bei, indem er Millionen von Filipinos Beschäftigung, Einkommen und Ernährungssicherheit bietet.
- **Vorteile für Investoren:** Durch Investitionen in landwirtschaftliche Projekte, beispielsweise in Kakao, Kaffeebohnen, Zuckerrohr und Tabak, können ausländische Investoren zur Armutsbekämpfung beitragen und gleichzeitig Zugang zu reichlich Arbeitskräften erhalten. Darüber hinaus stehen Investitionen in fairen Handel und nachhaltige Landwirtschaftspraktiken im Einklang mit diesem Ziel, indem sie die Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft verbessern und eine stabilere Lieferkette schaffen.

Wichtige SDGs, die für den Agrarsektor der Philippinen relevant sind

So gelten die SDGs speziell für die Philippinen und kommen ausländischen Investoren zugute:



2. SDG 2: Null Hunger

- **Philippinischer Kontext:** Die Philippinen stehen vor Herausforderungen bei der Ernährungssicherheit, insbesondere in ländlichen Gebieten. Investitionen in landwirtschaftliche Produktivität, Technologie und nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken können dazu beitragen, die Nahrungsmittelversorgung zu verbessern und gleichzeitig den Hunger zu verringern.
- **Vorteile für Investoren:** Ausländische Investoren in nachhaltiger Landwirtschaft können von der Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktivität profitieren, insbesondere in unterentwickelten Sektoren wie Kaffee, Kakao und Zuckerrohr. Durch die Unterstützung lokaler Landwirte mit besseren Werkzeugen, Technologien und Schulungen können Investoren auch eine langfristig stabile Produktion sicherstellen und den wachsenden globalen Nahrungsmittelbedarf decken.

3. SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- **Philippinischer Kontext:** Die Landwirtschaft bleibt der größte Arbeitgeber auf den Philippinen, viele Arbeitnehmer sind jedoch unter prekären Bedingungen beschäftigt. Die Verbesserung der Arbeitsnormen in der landwirtschaftlichen Lieferkette wird menschenwürdige Arbeit und integratives Wachstum fördern.
- **Vorteile für Investoren:** Durch Investitionen in Fair-Trade-Programme und nachhaltige Anbaumethoden können Investoren dazu beitragen, die Arbeitsbedingungen für philippinische Landwirte zu verbessern und gleichzeitig Zugang zu Premiummärkten zu erhalten, die nachhaltige und ethische Produkte belohnen. Darüber hinaus verfügen die Philippinen über eine starke staatliche Unterstützung für ausländische Investitionen und bieten Anreize für Unternehmen, die Arbeitsplätze im Agrarsektor schaffen.
- **Anreize:** Das Philippine Board of Investments (BOI) bietet Steuerbefreiungen, Befreiung von bestimmten lokalen Steuern und andere finanzielle Anreize für Investitionen, die Arbeitsplätze schaffen und mit nationalen Entwicklungszielen, einschließlich nachhaltiger Landwirtschaft, im Einklang stehen.

Wichtige SDGs, die für den Agrarsektor der Philippinen relevant sind

So gelten die SDGs speziell für die Philippinen und kommen ausländischen Investoren zugute:



4. SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

- **Philippinischer Kontext:** Es besteht ein dringender Bedarf, die landwirtschaftliche Infrastruktur des Landes, einschließlich Bewässerungs-, Lager- und Verarbeitungsanlagen, zu modernisieren, um es weltweit wettbewerbsfähiger zu machen. Eine schlechte Infrastruktur schränkt derzeit die Produktivität und das Exportpotenzial ein.
- **Investor benefit:** Vorteile für Investoren: Ausländische Investoren, die zum Aufbau landwirtschaftlicher Infrastruktur beitragen (z. B. Verarbeitungsbetriebe für Kakao, Kaffee oder Zuckerrohr), können von öffentlich-privaten Partnerschaften (ÖPPs), Steueranreizen und verbesserten Logistiknetzwerken profitieren. Die Modernisierung der Landwirtschaft führt auch zu höheren Erträgen und besserer Qualität, was sich direkt auf die Rentabilität auswirkt.

5. SDG 12: Verantwortungsvoller Konsum und Produktion

- **Philippinischer Kontext:** Der Agrarsektor des Landes ist reif für die Einführung nachhaltigerer Anbau- und Produktionsmethoden, einschließlich der Minimierung von Abfällen und der Förderung umweltfreundlicher Prozesse.
- **Vorteil für Investoren:** Ausländische Investoren können dazu beitragen, nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken zu fördern, die die Umweltbelastung verringern und die Ressourceneffizienz verbessern. Investitionen in biologische und nachhaltig zertifizierte Produkte wie Kakao oder Kaffeebohnen ermöglichen den Zugang zu internationalen Premiummärkten, insbesondere in Europa und Nordamerika, wo Verbraucher bereit sind, für verantwortungsvoll beschaffte Produkte mehr zu zahlen.
- **Staatliche Anreize:** Die Philippinen unterstützen eine nachhaltige Landwirtschaft durch Maßnahmen zur Förderung des ökologischen Landbaus. Investoren in diesem Bereich können von Vorzugsbehandlungen, Steuererleichterungen und Zuschüssen für die Entwicklung nachhaltiger landwirtschaftlicher Betriebe profitieren.

Vorteile für ausländische Investoren im Einklang mit den SDGs auf den Philippinen



1. Zugang zu einem wachsenden Markt

- Die Philippinen liegen strategisch günstig in Südostasien und bieten Zugang zu großen Exportmärkten im asiatisch-pazifischen Raum, darunter Japan, China und Südkorea, die wichtige Abnehmer von Agrarprodukten wie Kakao, Kaffeebohnen und Zucker sind.
- Anleger können von der weltweit steigenden Nachfrage nach nachhaltig beschafften Produkten profitieren, indem sie ihre Investitionen an den SDGs ausrichten.

2. Wettbewerbsfähige Arbeits- und Produktionskosten

- Die Philippinen verfügen über eine große Zahl landwirtschaftlicher Arbeitskräfte mit wettbewerbsfähigen Arbeitskosten. Durch Investitionen in die Verbesserung der Produktivität und nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken können Investoren die Produktionskosten senken und gleichzeitig ethische Standards gewährleisten, die den Kriterien des fairen Handels entsprechen.

3. Staatliche Unterstützung und Anreize

- Die philippinische Regierung bietet Steueranreize, Befreiungen von Abgaben und öffentlich-private Partnerschaften für Investitionen im Einklang mit den SDGs, insbesondere in Sektoren wie nachhaltige Landwirtschaft und ländliche Entwicklung.
- BOI und die Philippine Economic Zone Authority (PEZA) bieten verschiedene Vorteile, darunter Einkommenssteuerbefreiungen, reduzierte Steuersätze und langfristige Landpachtverträge, insbesondere für Projekte, die zu SDG-bezogenen Zielen wie der Verbesserung der Infrastruktur und der Lebensgrundlagen auf dem Land beitragen.

Vorteile für ausländische Investoren im Einklang mit den SDGs auf den Philippinen



4. Zugang zu Premium-Märkten

- Ausländische Investoren, die philippinischen Landwirten dabei helfen, Fair-Trade- und Bio-Zertifizierungen zu erhalten, können Produkte zu einem höheren Preis auf internationalen Märkten verkaufen, die ethische Beschaffung und Nachhaltigkeit priorisieren. Dies gilt insbesondere für Kakao, Kaffee und Zucker, die im Rahmen dieser Zertifizierungen weltweit gefragt sind.

5. Positive Auswirkungen auf den Ruf der Marke

- Investoren, die ihre Geschäfte auf Nachhaltigkeit und fairen Handel ausrichten, verbessern ihr globales Markenimage und sprechen sozialbewusste Verbraucher an. Investitionen in den nachhaltigen Landwirtschaftssektor der Philippinen zeigen ein Engagement für die SDGs und ethische Geschäftspraktiken.

Durch die Ausrichtung von Investitionen an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) auf den Philippinen können ausländische Investoren zur sozioökonomischen Entwicklung beitragen und gleichzeitig von einer Reihe finanzieller Anreize, wettbewerbsfähigen Produktionskosten und Zugang zu erstklassigen globalen Märkten profitieren. Durch die Konzentration auf eine nachhaltige Landwirtschaft, insbesondere bei Kakao, Tabak, Kaffeebohnen und Zuckerrohr, können ausländische Investoren hohe Wachstumschancen nutzen und gleichzeitig dem Land helfen, seine Entwicklungsziele zu erreichen, was letztendlich langfristige, profitable Partnerschaften fördert.

Markttrends und Chancen auf den Philippinen



Das Land fördert und übernimmt aktiv Innovationen in den Bereichen landwirtschaftliche Produktion, Klimaresilienz und Nachhaltigkeit. Diese Trends stehen im Einklang mit globalen Marktveränderungen, wo die Nachfrage nach nachhaltig beschafften, ethisch produzierten und wertschöpfenden landwirtschaftlichen Produkten steigt. Nachfolgend finden Sie einen Überblick darüber, wie diese Trends auf den Philippinen umgesetzt werden können, zusammen mit den verfügbaren Anreizen für die Einführung solcher Technologien.

II. Nachhaltige Landwirtschaft und ökologischer Landbau

- **Globaler Trend:** Steigende Verbrauchernachfrage nach nachhaltig gewonnenen und biologischen Produkten, insbesondere in entwickelten Märkten (z. B. Europa, Japan, Nordamerika).
- **Philippinische Chance:** Die Philippinen verfügen über eine reiche Artenvielfalt und günstige Wachstumsbedingungen für den ökologischen Anbau von Kakao, Kaffeebohnen, Zuckerrohr und Tabak. Philippinische Landwirte können biologische Praktiken übernehmen und so den Einsatz synthetischer Rohstoffe reduzieren, was den globalen Trends für umweltbewusste Produkte entspricht.

Durchführung:

- Schulung der Landwirte in ökologischen Landbaupraktiken und Übergang zur zertifizierten ökologischen Produktion.
- Richten Sie Bio-Zertifizierungssysteme ein, um Produkte zu verifizieren, die Ihnen Türen zu Premium-Exportmärkten öffnen können.

Anreize:

- Die philippinische Regierung bietet Unterstützung durch das Organic Agriculture Act von 2010 (Republic Act No. 10068), das Anreize für die Produktion, Zertifizierung und Vermarktung von Bio-Produkten bietet. Dazu gehören Steuerbefreiungen, finanzielle Unterstützung und technische Unterstützung.

Markttrends und Chancen auf den Philippinen



2. Klimaresistente und intelligente Landwirtschaft

- **Globaler Trend:** Einführung klimaintelligenter Technologien, um die Auswirkungen des Klimawandels, einschließlich Dürren, Überschwemmungen und unvorhersehbare Wetterbedingungen, abzumildern. Präzisionslandwirtschaft und intelligente Landwirtschaftssysteme verbessern die Erträge und minimieren Abfall.
- **Philippinische Chance:** Die Philippinen sind anfällig für die Auswirkungen des Klimawandels, weshalb eine klimafreundliche Landwirtschaft unerlässlich ist. Technologien wie dürreresistente Pflanzen, intelligente Bewässerungssysteme und Wettervorhersagetools können die Widerstandsfähigkeit und Produktivität verbessern.

Durchführung:

- Führen Sie intelligente Landwirtschaftstechnologien wie Tropfbewässerung, Präzisionsdünger und mobile Wettervorhersageanwendungen ein, um Landwirte zu unterstützen.
- Förderung der Entwicklung klimaresistenter Nutzpflanzensorten, einschließlich Hybridarten aus Kaffee, Kakao und Zuckerrohr, die besser an das sich ändernde Klima angepasst sind.

Anreize:

- Das Landwirtschaftsministerium (DA) unterstützt eine klimafreundliche Landwirtschaft durch Programme wie den National Adaptation Plan und das Agri-Pinoy Climate Change Program. Diese Initiativen bieten finanzielle Unterstützung und Schulungen für klimaresistente Landwirtschaftstechniken.
- Darüber hinaus gibt es zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse für die Einführung nachhaltiger Technologien und Praktiken in der Landwirtschaft.

Markttrends und Chancen auf den Philippinen



3. Erneuerbare Energien in der Landwirtschaft

- **Globaler Trend:** Die Integration erneuerbarer Energielösungen wie Solarenergie und Bioenergie in landwirtschaftliche Prozesse, um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und die Energieeffizienz zu steigern.
- **Philippinische Chance:** Die Philippinen verfügen über ein erhebliches Potenzial für die Bioethanolproduktion aus Zuckerrohr sowie für solarbetriebene Bewässerungssysteme und Nacherntetechnologien. Dies steht im Einklang mit dem globalen Trend zur Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und zur Einführung erneuerbarer Energien.

Durchführung:

- Einführung von Bioethanolanlagen für die Zuckerrohrverarbeitung, um Zucker in Biokraftstoffe umzuwandeln und so den Philippinen dabei zu helfen, ihre Abhängigkeit von importierten fossilen Brennstoffen zu verringern.
- Setzen Sie solarbetriebene Bewässerungs- und Trocknungssysteme ein, um die Betriebskosten und die Abhängigkeit vom Stromnetz zu reduzieren, insbesondere in ländlichen landwirtschaftlichen Gebieten.

Anreize:

- Das Renewable Energy Act von 2008 (Republic Act No. 9513) sieht Steueranreize, die zollfreie Einfuhr von Geräten für erneuerbare Energien und eine beschleunigte Abschreibung für Projekte vor, die erneuerbare Energien nutzen.
- Das Nationale Biokraftstoffprogramm des Energieministeriums (DOE) bietet Anreize für die Produktion von Biokraftstoffen, zu denen auch Bioethanol aus Zuckerrohr gehört. Investoren können von Steuerbefreiungen, Subventionen und garantierten Abnahmeverträgen profitieren.

Markttrends und Chancen auf den Philippinen



4. Fairer Handel und ethische Beschaffung

- **Globaler Trend:** Steigende Nachfrage nach fair gehandelten und ethisch einwandfreien Produkten, bei denen den Produzenten, insbesondere Kleinbauern, faire Löhne und bessere Arbeitsbedingungen garantiert werden.
- **Philippinische Chance:** Die Philippinen können diesen Markttrend nutzen, indem sie die Fair-Trade-zertifizierte Produktion von Kakao, Kaffeebohnen und Zuckerrohr fördern. Dies kann den Zugang des Landes zu internationalen Premiummärkten verbessern, auf denen Verbraucher bereit sind, mehr für ethisch einwandfreie Waren zu zahlen.

Durchführung:

- Arbeiten Sie mit Fair-Trade-Organisationen zusammen, um Bauernhöfe und Genossenschaften zu zertifizieren und sicherzustellen, dass sie internationale Fair-Trade-Standards erfüllen.
- Entwickeln Sie Lieferketten, bei denen Transparenz, Nachhaltigkeit und ethische Beschaffung im Vordergrund stehen, um Verbraucher in Regionen wie Europa und Nordamerika anzusprechen.

Anreize:

- Die Regierung stellt über das Philippine Rural Development Program (PRDP) und andere aus dem Ausland finanzierte Initiativen Zuschüsse, technische Unterstützung und Infrastrukturentwicklung bereit, um Kleinbauern zu unterstützen und ihnen die Einhaltung fairer Handelsstandards zu ermöglichen.
- Corporate Social Responsibility (CSR)-Programme: Einige multinationale Konzerne, die bereits auf den Philippinen tätig sind, arbeiten mit lokalen Landwirten zusammen, um den fairen Handel zu fördern, und bieten zusätzliche finanzielle und technische Unterstützung.

Markttrends und Chancen auf den Philippinen



5. Mehrwertverarbeitung

- **Globaler Trend:** Die Verarbeitung roher landwirtschaftlicher Produkte im Inland zu Fertigwaren wie Schokolade, raffiniertem Zucker und Kaffeeprodukten gewinnt zunehmend an Bedeutung, statt Rohstoffe zu exportieren. Durch die Mehrwertverarbeitung werden höhere Margen erzielt und eine stärkere Markenbildung auf dem internationalen Markt ermöglicht.
- **Philippinische Chance:** Ausländische Investoren können Verarbeitungsbetriebe auf den Philippinen errichten, wodurch das Land Fertigprodukte (z. B. Premium-Schokolade aus philippinischem Kakao, Gourmet-Kaffee oder Bio-Zucker) anstelle von Rohwaren exportieren kann.

Durchführung:

- Errichten Sie lokale Verarbeitungsanlagen für Kakao, Kaffee und Zucker, um Mehrwertprodukte für den Export herzustellen. Dazu kann die Gründung von Schokoladenfabriken, Röstereien oder Ethanoldestillieren für Zuckerrohr gehören.
- Bauen Sie Partnerschaften mit lokalen Landwirten auf, um eine stabile Versorgung mit hochwertigen Rohstoffen sicherzustellen, und investieren Sie in Technologie, um Premiumprodukte zu schaffen, die im globalen Wettbewerb bestehen können.

Anreize:

- Das Board of Investments (BOI) bietet Anreize wie Steuerbefreiungen, ermäßigte Einkommenssteuersätze und Zollbefreiungen für Unternehmen, die in die wertschöpfende landwirtschaftliche Verarbeitung investieren. Dies gilt insbesondere in prioritären Sektoren wie der Lebensmittelverarbeitung.
- Die Philippine Economic Zone Authority (PEZA) bietet besondere steuerliche und finanzielle Anreize für Unternehmen, die Verarbeitungsbetriebe in bestimmten Wirtschaftszonen errichten.

Anreize für die Einführung von Technologien auf den Philippinen



- **Steuerbefreiungen und Einkommensteuerbefreiungen:** Durch die Bereitstellung des Board of Investments (BOI) und der PEZA können ausländische Investoren in vorrangigen Sektoren (wie nachhaltige Landwirtschaft, erneuerbare Energien und fairer Handel) vier bis acht Jahre lang Steuerbefreiungen und reduzierte Unternehmenseinkommen genießen Steuersätze im Nachhinein.
- **Zollfreie Einfuhr von Ausrüstung:** Die Einfuhr von Technologie, Maschinen und Ausrüstung für landwirtschaftliche und erneuerbare Energieprojekte kann gemäß dem Renewable Energy Act von 2008 und den Gesetzen zur Modernisierung der Landwirtschaft zollfrei sein.
- **Zuschüsse und technische Hilfe:** Das Landwirtschaftsministerium (DA), das Energieministerium (DOE) und das Handels- und Industrieministerium (DTI) bieten Zuschüsse, Darlehen und technische Unterstützung für nachhaltige Agrartechnologien, Bioethanolanlagen und intelligente Landwirtschaftslösungen an.
- **Zugang zu grüner Finanzierung:** Programme wie das Green Financing Program der Development Bank of the Philippines (DBP) stellen zinsgünstige Darlehen für Projekte bereit, die auf Klimaresilienz und ökologische Nachhaltigkeit ausgerichtet sind und Investoren in den Bereichen nachhaltige Landwirtschaft und erneuerbare Energien zugute kommen.

Ausländische Investoren können von Markttrends und -chancen auf den Philippinen profitieren, indem sie nachhaltige und innovative Agrartechnologien implementieren. Das Land bietet verschiedene Anreize, darunter Steuererleichterungen, Zollbefreiungen und staatliche Zuschüsse. Durch die Nutzung dieser Möglichkeiten können Investoren den Philippinen dabei helfen, ihre Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu erreichen und gleichzeitig profitable Renditen zu erzielen, insbesondere in Sektoren wie ökologischer Landwirtschaft, fairem Handel, Bioethanol und wertschöpfender Verarbeitung.



Danke.

Wir sind Goegler Estate Incorporated und stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



Telefon
09972674291



Webseite
www.goegler-estate.com

